



Pressemitteilung



www.orgel-dankeskirche.de

7/2018 vom 29.11.2018

Sinneskompositionen für die neue Orgel

Lokale Genusshandwerker unterstützen Spendenkampagne

Bad Nauheim – Knapp ein Jahr nach Beginn der Spendenkampagne für die neue Orgel in der Dankeskirche haben die Bad Nauheimer Bürgerinnen und Bürger gut 180.000 Euro zusammengetragen. Anlass- und Einzelspenden, Vermächnisse, Orgelführungen und Benefizkonzerte trugen zum Spendenfortschritt bei. Vor allem die Pfeifen- und Registerpatenschaften sind sehr beliebt. Die Paten, darunter etliche Kurgäste, findet man über ganz Deutschland verteilt. Nun hat der Orgelbaukreis zusammen mit drei lokalen Partnern seine „Orgelverführungen“ präsentiert.

Als die Sinneskompositionen nach einem Benefizkonzert verkostet werden konnten, war der Ansturm und die anschließende Begeisterung groß. Noch Bach im Ohr und schon ein köstlicher Riesling oder Pinot noir auf der Zunge, dazu eine duftende Brioche mit Karamellkruste und für den Nachklang eine Packung feiner Orgelpralinen. Der Benefit: Von jedem verkauften Produkt geht eine Spende zwischen zwei und vier Euro an das Orgelprojekt.

„Wir sind dankbar, dass Sommelier und Weinhändler Hanns Fertsch, 'Der Rockenbäcker' Bernd Wettlaufer und Confiseur Edgar Odenkirchen unseren Bad Nauheimer Herzenswunsch unterstützen, bald eine wohlklingende Orgel für die Dankeskirche zu bekommen. Die Partner haben nicht nur den Preis für uns sehr großzügig kalkuliert, sie übernehmen auch den Verkauf für uns“, freut sich der Vorsitzende des Orgelbaukreises, Dr. Volker Gräfe. So sind bei Weinhändler Fertsch zwei feine trockene Weine vom Weingut Trenez aus Johannisberg im Rheingau erhältlich. Der Winzer wie der Sommelier achten darauf, Werte zu erhalten und zu vermitteln. Parallelen von der Musik zu Wein und Brot gibt es reichlich. Bernd und Fabio Wettlaufer nennen sich Genusshandwerker und sprechen wie Kantor Frank Scheffler von Harmonien und Nachhall, von Komposition und Reife. Das eigens zum Benefizzweck kreierte Orgelbrot ist eine Zehnerreihe von lieblichen, lockeren Brioche, die sowohl pur und zu Süßem als auch mit luftgetrocknetem Schinken oder Leberwurst schmecken. Den Genuss für alle Sinne runden selbst hergestellte Pralinen, zum Teil mit Motiven aus der Dankeskirche, von Confiseur Edgar Odenkirchen in der Geschenkpackung ab. Er hat schon neue Ideen für das Orgelprojekt im Kopf.

Die Konzeption, die Gestaltung der Etiketten und Anhänger für die 'Orgelverführungen' sowie die Öffentlichkeitsarbeit kommt vom ehrenamtlichen Kreativteam des Orgelbaukreises. Dabei werden sie schon seit Beginn der Kampagne von der Druckerei Petermann unterstützt. „Das bedeutet, dass 100 Prozent der Spenden dem Orgelprojekt zugutekommen. Vielleicht können wir schon Ende 2019 die entscheidende Marke von 325.000 Euro knacken. Dann könnten wir bei der EKHN den Bauantrag stellen und die Orgel in Auftrag geben“, wünscht sich Gräfe.

Info: Alles über die Orgel, Benefizkonzerte und die Orgelverführungen steht unter www.orgel-dankeskirche.de. Den Wein zur Orgel gibt es in Bad Nauheim bei Weinhandlung Fertsch, Frankfurter Straße 70, die Pralinen bei Confiserie Odenkirchen, Parkstraße 3, das Brot in allen Rockenbäcker- und Bäckerei-Schmidt- Filialen in Rockenberg, Bad Nauheim, Friedberg, Bad Homburg und Frankfurt. Der nächste Informationsabend zum aktuellen Stand des Orgelprojekts ist am 31. Januar 2019, 19:30 Uhr in der Wilhelmskirche.

BU: Wer lässt sich damit nicht gerne verführen? Guter Zweck und guter Geschmack sind die Zutaten der drei Partner Der Rockenbäcker, Weinhandel Fertsch und Confiserie Odenkirchen für das Spendenprojekt Große Orgel Dankeskirche in Bad Nauheim.